

Protokolleintrag vom 30.05.2007

2006/305

Festsetzung von Baulinien an der Engimattstrasse; Rechtsmittelverfahren, Weiterzug des Entscheids des Verwaltungsgerichts vom 2.5.2007 an das Bundesgericht

Gemeinderatsgeschäfte:

- Geschäft GR Nr. 2005/161 (Weisung 338 vom 20. April 2005):
Gemeinderatsbeschluss Nr. 4523 vom 31. August 2005 betreffend Festsetzung der Baulinien
- Geschäft GR Nr. 2006/305 (Weisung 25 vom 12. Juli 2006):
Gemeinderatsbeschluss Nr. 443 vom 23. August 2006 betreffend Weiterzug des Entscheides der Baurekurskommission I vom 28. April 2006

Das Verwaltungsgericht hat am 2. Mai 2007 im Wesentlichen beschlossen:

In teilweiser Gutheissung der Beschwerde wird der erste Satz von Dispositiv-Ziffer I des Entscheids der Baurekurskommission I vom 28. April 2006 aufgehoben. Die Angelegenheit wird im Sinne der Erwägungen zur neuen Entscheidung an die Stadt Zürich zurückgewiesen.

Den Mitgliedern des Büros des Gemeinderates (Büro) und der Spezialkommission Verkehr (SK Verkehr) sowie den Fraktionspräsidenten ist der Entscheid des Verwaltungsgerichts zugestellt worden.

Gemäss § 155 des Gemeindegesetzes bedarf der Weiterzug eines Beschlusses des Gemeinderates.

Das Büro beantragt auf einen Weiterzug zur verzichten.

Zustimmung:

Präsident Christoph Hug (Grüne), Referent; 1. Vizepräsidentin Fiammetta Jahreiss-Montagnani (SP), 2. Vizepräsident Robert Schönbächler (CVP), Judith Bucher (SP), Peider Filli (AL), Min Li Marti (SP), Mauro Tuena (SVP)

Ohne

Stimmrecht:

Marina Garzotto (SVP), Monika Piesbergen (FDP), Verena Röllin (SP)

Abwesend:

Christian Aeschbach (FDP), Peter Anderegg (EVP)/ohne Stimmrecht: Jacqueline Magnin (SP)

Der Rat stimmt dem Antrag des Büros mit offensichtlichem Mehr zu.

Damit ist beschlossen:

Auf einen Weiterzug des Entscheids des Verwaltungsgerichts VB.2006.00245 vom 2. Mai 2007 betreffend Baulinien an der Engimattstrasse wird verzichtet.

Mitteilung an den Stadtrat.